

Nummer **07-0176-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx19H2 Typ MT2-8519 und 9,5Jx19H2 Typ MT2-ϵ

Hersteller Bay-Wheels GmbH

**Auftraggeber** Bay-Wheels GmbH  
Landzungenstraße 5  
68159 Mannheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	MT2	MT2
Typ	MT2-8519	MT2-9519
Radgröße	8,5Jx19H2	9,5Jx19H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ϕ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W5	MT2-8519 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	650	2100
W5	MT2-9519 W5/ohne Ring	5/120/72,6	35	650	2100

<b>Kennzeichnungen</b>	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	-	-
Radtyp und Ausführung	MT2-8519 (s.o.)	MT2-9519 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19H2	9,5Jx19H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	Baoding (Firmenlogo)	Baoding (Firmenlogo)
Herkunftsmerkmal	-	-
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	120	28

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr.060726 und Nr.060738 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe 187, 182 e1*2001/116*0287*... e1*2001/116*0352*..	85-195	225/35R19	K41 K43 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	85-195	235/35R19	G73 K14 K41 K43 K44 T87 T91	A06 A08 A09
	85-195	255/30R19	K44 R03 T87 T91	A12 A14 A16 A18 K42 K46 K49 K50 M01 V19 S01
BMW 3er Coupé 392C e1*2001/116*0346*..	140-200	235/35R19	G01 K49 T87 T91	A02 A04 A05
	140-225	225/35R19	R02 T84 T88	A06 A08 A09
	140-225	235/35R19	G01 K49 R02 T87 T91	A12 A14 A16
	140-225	255/30R19	K42 R03 T91	A18 Cpe M01
	140-225	265/30R19	K42 K50 R03 T89 T91	V19 S01
BMW 3er Reihe 346C, 346R e1*98/14,2001/116* 0112, 0146*..	77-170	225/35R19	K41 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	77-170	235/35R19	G01 K41 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	77-170	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	77-170	265/30R19	R03 T89 T91	A18 Cbo Cpe K42 K44 K46 K49 K50 K56 M01 R21 V19 S01
BMW 3er Reihe 346L e1*97/27*0097*... e1*98/14*0097*..	77-170	225/35R19	K41 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	77-170	235/35R19	G01 K41 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	77-170	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	77-170	265/30R19	R03 T89 T91 T93	A18 Car K42 K44 K46 K49 K50 K56 Lim M01 R21 V19 S01
BMW 3er Reihe 3B, 3/B F920, e1*93/81*0016*..	75-142	225/35R19	G01 L02 R70 T84 T88	A02 A04 A05
	75-142	235/35R19	G01 L02 T87 T88	A06 A08 A09
	75-142	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	75-142	265/30R19	G01 R03 T89 T91	A18 Cbo Cpe K41 K42 K44 K49 K50 K56 M01 V19 S01
BMW 3er Reihe 3C, 3/C F547, e1*93/81*0015*..	66-142	225/35R19	G01 L02 R70 T84 T88	A02 A04 A05
	66-142	235/35R19	G01 L02 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	66-142	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	66-142	265/30R19	G01 R03 T88 T91	A18 Car K41 K42 K44 K49 K50 K56 Lim M01 Nco V19 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe M3B, M3/B G191, e1*93/81*0032*..	210-217	235/35R19	G01 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	210-217	265/30R19	G01 R03 T89 T91	A06 A08 A09
	236	235/35R19	R02 T87 T88 T91	A12 A14 A16
	236	265/30R19	G01 R03 T89 T91	A18 K41 K42 K44 K49 K50 K56 L02 M01 R21 V19 S01
BMW 3er- Allrad 346X e1*98/14*,2001/116* 0144*..	135-170	225/35R19	K41 R02 T84 T89	A02 A04 A05
	135-170	235/35R19	G01 K41 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	135-170	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	135-170	265/30R19	R03 T89 T91 T93	A18 Car K42 K44 K46 K49 K50 K56 Lim M01 R21 V19 S01
BMW 3er-Compact 346K e1*98/14*0167*.., e1*2001/116*0167*..	85-141	225/35R19	K41 R02 T84	A02 A04 A05
	85-141	235/35R19	G01 K41 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	85-141	255/30R19	R03 T87 T91	A12 A14 A16
	85-141	265/30R19	R03 T89 T91	A18 K42 K44 K46 K49 K50 K56 M01 V19 S01
BMW 3er-Reihe 390L, 390X e1*2001/116* 0308, 0344*..	85-225	225/35R19	R02 T84 T88	A02 A04 A05
	85-225	235/35R19	G01 T87 T91	A06 A08 A09
	85-225	255/30R19	K42 R03 T91	A12 A14 A16
	85-225	265/30R19	K42 K50 R03 T89 T91 T93	A18 Car Lim M01 V19 S01
BMW 5er-Kombi 4x4 560X e1*2001/116*0322*..	160-190	245/35R19	136 K42 K49 K50 T89 T93	A02 A04 A05
	160-190	255/35R19	135 K41 K42 K49 K50 K56 T96	A06 A08 A09
	160-190	275/30R19	137 K42 K50 K56 R03 T96	A12 A14 A16
	160-190	285/30R19	136 K42 K44 K50 K56 K66 R03 T94 T98	A18 A56 Car M01 V19 S02
BMW 5er-Reihe 4x4 560X e1*2001/116*0322*..	160-190	245/35R19	K42 K49 K50 T89 T93	A02 A04 A05
	160-190	255/35R19	K41 K42 K49 K50 K56 T92 T96	A06 A08 A09
	160-190	275/30R19	K42 K50 K56 R03 T92 T96	A12 A14 A16
	160-190	285/30R19	K42 K44 K50 K56 R03	A18 A56 Lim M01 V19 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW Z3 R/C e1*93/81*0029*.. e1*98/14*0029*..	141-170	225/35R19	Cpe L02 R70 T84 T88	A02 A04 A05
	141-170	235/35R19	Cpe G01 L02	A06 A08 A09
	141-170	255/30R19	Cpe K42 K46 K50 K56 R03	A12 A14 A16
	141-170	265/30R19	Cpe G01 K42 K44 K46 K50 K56 R03	A18 Cbo K43
	85-110	225/35R19	K42 K46 K50 L02 R70 T84 T88	K45 K49 K71
	85-110	235/35R19	G01 K42 K44 K46 K50 K56 L02	M01 V19 S01
	85-110	255/30R19	K42 K44 K46 K50 K56 R03	
	85-110	265/30R19	G01 K42 K44 K46 K50 K56 R03	
	85-125	225/35R19	L02 R70 T84 T88 Z3N	
	85-125	235/35R19	G01 K42 K46 K50 K56 L02 Z3N	
BMW Z4 Z85 e1*2001/116*0219*..	110-170	225/35R19	K14 K49 R02	A02 A04 A05
	110-170	235/35R19	G01 K14 K41 K49 K50	A06 A08 A09
	110-170	245/30R19	K14 K42 K49 K50 R70	A12 A14 A16
	110-170	255/30R19	K42 K50 K56 R03	A18 Cbo M01
	110-170	265/30R19	K42 K50 K56 R03	V19 S01

### Auflagen und Hinweise

**135** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg.

**137** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1370 kg.

**138** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

Nummer	<b>07-0176-A00-V01</b>
Prüfgegenstand	PKW-Sonderräder 8,5Jx19H2 Typ MT2-8519 und 9,5Jx19H2 Typ MT2-ϵ
Hersteller	Bay-Wheels GmbH

- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G73** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit 18 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

Nummer **07-0176-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx19H2 Typ MT2-8519 und 9,5Jx19H2 Typ MT2-ϵ

Hersteller Bay-Wheels GmbH

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**K71** An der Vorderachse ist die Frontschürze am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**Nco** Die Rad/Reifen-Kombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Compact.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Nummer **07-0176-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx19H2 Typ MT2-8519 und 9,5Jx19H2 Typ MT2-ϵ

Hersteller Bay-Wheels GmbH

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/40R19	275/35R19
Nr. 5	235/45R19	255/40R19
Nr. 6	245/30R19	305/25R19
Nr. 7	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 8	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 9	245/45R19	275/40R19
Nr. 10	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 11	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 12	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 13	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer **07-0176-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5Jx19H2 Typ MT2-8519 und 9,5Jx19H2 Typ MT2-9

Hersteller Bay-Wheels GmbH

**Z3N** Rad-Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen ab EWG-Nr. e1\*93/81\*0029\*08. (Facelift '99 mit breiter Karosserie an Achse 2)

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

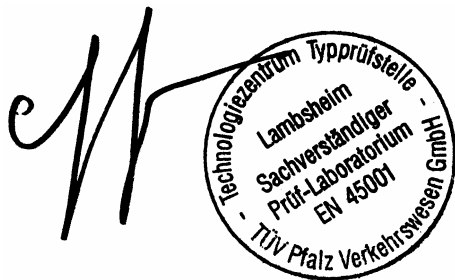
Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2006.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11.Februar 2007



Tufan

00103744.DOC